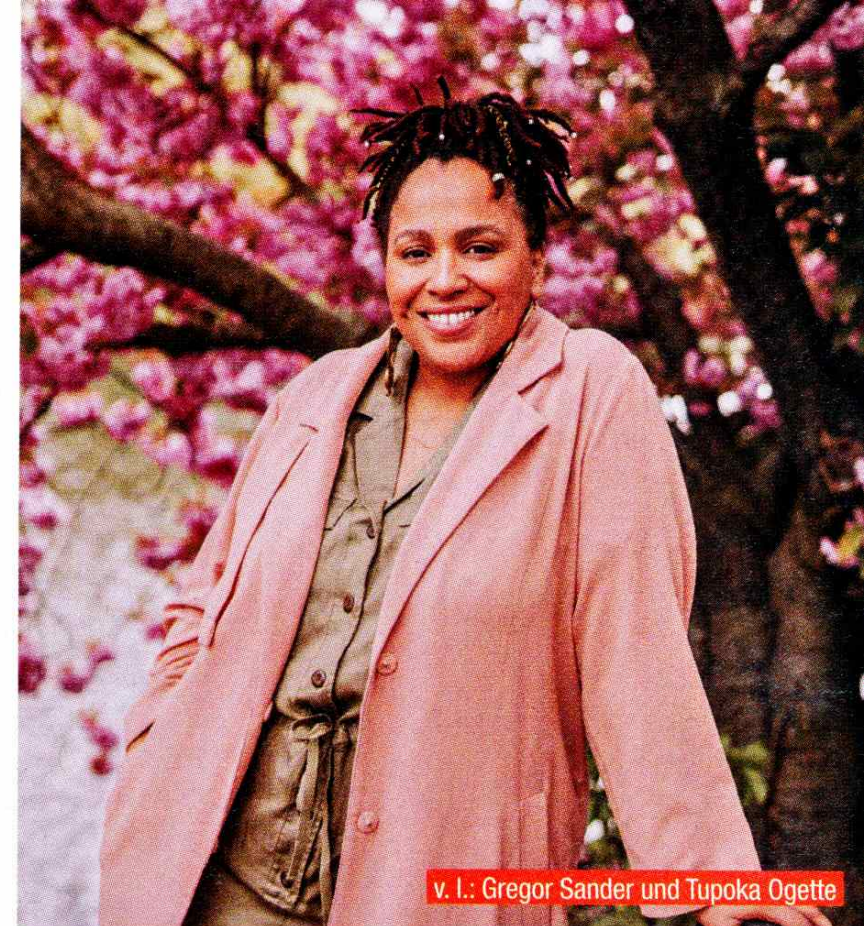




# GREGOR SANDER LIEST „LENIN AUF SCHALKE“



v. l.: Gregor Sander und Tupoka Ogette

## 6. Literaturfestival lit.RUHR vom 19. bis 23. Oktober auch in Oberhausen

**D**ie sechste Ausgabe des im Ruhrgebiet erfolgreich etablierten internationalen Literaturfestivals lit.RUHR und der dazugehörigen lit.kid.RUHR findet vom 19. bis 23. Oktober mit insgesamt 61 Veranstaltungen in Essen, Bochum, Gelsenkirchen und Oberhausen statt. Erneut bietet die lit.RUHR dem Publikum Grundlagen für tiefgreifende Debatten und horizonterweiternde Gedanken, aber zugleich auch niveauvolle Unterhaltung und gemeinschaftlich erlebte Kultur. Hauptförderer der lit.RUHR sind die Brost Stiftung, die Evonik Industries AG, die RAG-Stiftung und die Stiftung Mercator GmbH. Der Großteil der Veranstaltungen findet auf dem Gelände des UNESCO-Welterbes Zollverein in Essen statt, drei Lesungen gibt es aber auch in Oberhausen.

Tupoka Ogette ist Bestsellerautorin („exit RACISM“), Trainerin und Beraterin für Antirassismus im deutschsprachigen Raum. Ihre Bücher (zuletzt „Und jetzt du“) unterstützen alltagsnah und konkret bei einem rassistisch-kritischen Leben. Am Donnerstag, 20. Oktober, ist Tupoka Ogette um 19.30 Uhr im Theater Oberhausen zu Gast. Eine Veranstaltung im Rahmen der lit.kid.RUHR ist ebenfalls am Donnerstag, 20. Oktober, im Theater Oberhausen

(10 Uhr) die Lesung „Geisterschule Blauzahn – Lehrer mit Biss“ mit Barbara Rose.

Am Freitag, 21. Oktober, liest Gregor Sander um 19.30 Uhr bei einer Kooperation mit dem Literaturhaus Oberhausen im Gdanska-Theater an der Gutenbergstr. 8 aus seinem Buch „Lenin auf Schalke“. Der Autor bedient erst alle Ruhrpott-Klischees, um sie dann genüsslich zu zerdeppern. Sander betrachtet das Elend zwischen zugengelassenen Schaufenstern, Brachland und Neubauzonen nicht zynisch und seine Figuren werden nicht sabotiert, sondern in aller Tragikomik und ohne Kitsch inszeniert, schreibt die Süddeutsche Zeitung. Seine Zuhörer nimmt er in „Lenin auf Schalke“ mit dorthin, wo der Westen arm dran ist. Keine Zeche mehr, keine Kokerei und kein Stahlwerk, die Ruhrpott-Luft dank Arbeitslosigkeit gereinigt und sogar Schalke 04 war zwischenzeitlich zweitklassig.

Alle Informationen zur sechsten Auflage der lit.RUHR, bei der u.a. die profilierte Klimaaktivistin Luisa Neubauer ihr gemeinsames mit ihrer Großmutter Dagmar Reemtsma geschriebenes Buch „Gegen die Ohnmacht“ vorstellt, und zur lit.kid.RUHR gibt es unter [www.lit.ruhr](http://www.lit.ruhr) sowie auf den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook und Twitter.

LITERATUR  
OBERHAUSEN

LITERATUR  
OBERHAUSEN

LITERATUR  
OBERHAUSEN



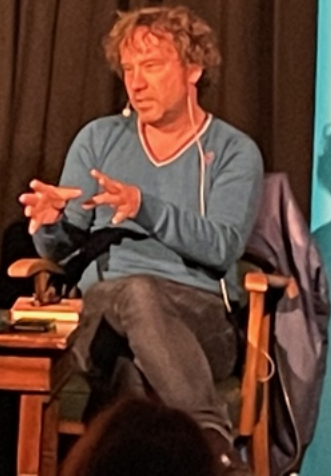
Internationales Literaturfest

lit.RUHR



Internat  
lit.

LENIN AUS  
SCHALDENBURG



Internat  
lit.